

Deutsch

Richard Bäck

2015-05-21 Thu

Contents

1	Kriminalliteratur	2
1.1	Arten	2
1.1.1	Verbrecher(Kriminal)-roman	2
1.1.2	Detektivroman	2
1.2	Aufbau Generell	2
1.2.1	Mördersuche	2
1.2.2	Watsonfigur	3
1.3	Besondere Verhältnisse	3
1.3.1	Locked room mystery	3
1.3.2	Tätervariationen	3
1.3.3	Seriendetektive	3
1.4	Werke	4
1.4.1	Richter und sein Henker	4
1.4.2	Das blaue Kreuz	4
1.4.3	Komm süßer Tod	5
2	Mittelalter	7
2.1	Nibelungenlied	7
2.1.1	Textsorte	7
2.1.2	Informationen über das Werk	7
2.1.3	Handlung	8
3	Ziel dieses Dokumentes	8

1 Kriminalliteratur

1.1 Arten

Bei den meistens neueren Werken handelt es sich um Mischformen.

1.1.1 Verbrecher(Kriminal)-roman

- Aufbau
Synthetischer Aufbau. Relevant ist die Vorgeschichte und Psyche des
- Beispiele
 - Die schwarze Katze
 - Das verräterische Herz
 - Der TeppichVerbrechers.

1.1.2 Detektivroman

- Aufbau
Analytischer Aufbau. Relevant ist die Aufdeckung eines Verbrechens.
- Beispiele
 - Komm süßer Tod
 - Das Versprechen
 - Der Henker und sein Richter

1.2 Aufbau Generell

1.2.1 Mördersuche

- Täterrätsel
Wer könnte der Täter sein?
 - Verzögerungsregel
Der Mörder darf nicht alzu schnell gefunden werden.
 - Überraschungsregel
Der Mörder darf nicht der wahrscheinlichste Verdächtige sein.

- Relevanz- und Irrelevanzregel
Der Mörder darf nicht die wichtigste aber auch nicht die unwichtigste der Nebenfiguren sein.

- Hergangsrätsel
Reale Morde werden am häufigsten aus Eifersucht oder Habgier begangen. Beim Kriminalroman ist jedoch ein häufiges Motiv Rache. Besonders wenn ein Verbrechen zu milde bestraft wird, dann haben Angehörige
- Motivrätsel

1.2.2 Watsonfigur

Figur mit der Vermittlungsfigur zwischen Detektiv und Leser.

1.3 Besondere Verhältnisse

1.3.1 Locked room mystery

Es werden Laborbedingungen geschaffen. Das Verbrechen spielt sich im Zug, am Schiff, in der eingeschneiten Hütte oder eben auf einer Insel ab. Der Mörder ist dann unter den Anwesenden zu suchen, denn niemand kann einfach kommen oder gehen. Besonders fällt dies bei Agatha Christie auf. ////
Beispiele:

1.3.2 Tätervariationen

- Mord in der Rue Murgue (Edgar Allan Poe) Der Mörder ist ein Tier.
- Ein Mord, den jeder begeht (Hermito von Doderer) Der Mörder ist der Detektiv selbst (unwissend).
- Agatha Christie Der Mörder ist eines der Opfer.

1.3.3 Seriendetektive

Viele Schriftsteller haben mit dem Detektiven Serienhelden geschaffen.

1.4 Werke

1.4.1 Richter und sein Henker

- Handlung
Hauptprotagonist ist Kommissär Bärlach. Es ist ein analytischer Kriminalroman. Vorgeschichte ist eine Wette zwischen den Charakter Gastmann und Bärlach. Die Wette beinhaltet, dass Gastmann ein besserer Verbrecher als Bärlach ist. Tatsächlich schafft Gastmann dies und somit überlegt sich Bärlach einen Weg, wie er ihn ausschalten kann. Er verwendet für dies den eigentlichen Täter (zwei parallele Handlungen → Mord an den Charakter Schmied und Gastmann die gerechte Strafe zuführen.) Tschanz. Dieser ist ein Polizeikollege von Bärlach, der am Beginn des Werkes einen anderen Kollegen namens Schmied auf Grund von Eifersucht tötet (Tschanz möchte sein wie er). Bärlach manipuliert Tschanz darauf, dass er Gastmann töten muss um nicht aufgedeckt zu werden. Tschanz überführt er mit der Kugel, mit dem er bei einem zufällig Überfall eines Hundes auf ihm gerettet wurde (Hund wird erschossen).
- Merkmale von Bärlach:
 - Manipulator
 - Intelligent
 - Kühl
 - Durchschaut gut Leute
 - Logiker
 - Magenkrebs
 - Raucher
 - Hohes Alter
- Gerechtigkeit im Werk
Gerechtigkeit Selbstjustiz
Recht Durch Gesetz und Staat

1.4.2 Das blaue Kreuz

- Handlung
In London findet ein katholischer Kongress statt, bei der das blaue

Kreuz (hoher Wert) ausgestellt werden soll. Pater Brown ist für das Anliefern des Ausstellungsstück zuständig. Im Zug nach London erzählt er jeden, dass er etwas Wertvolles mit hat. Daher ist der, der sich an seine Fersen heftet, schon verdächtig. Flambeau begeht genau dies. Detektiv Valentin findet immer wieder unvernünftige Taten (Polizeiruf wegen Teller gegen Wand, Salz und Pfeffer vertauscht, Priester stehlen Obst, überhöhte Rechnung gezahlt, Fenster eingeschlagen) vor und kommt somit auf die Spur, wohin Flambeau mit Brown geht. Während des Weges ist Brown schon längst Flambeau auf die Schliche gekommen und hat bei der vorletzten Station (Postamt → danach Fenster eingeschlagen) das blaue Kreuz abgegeben. Mit dem überrascht er Flambeau am Ende im Park, wo er Brown bestehlen will. Zeitgleich trifft auch Valentin mit der Polizei ein.

- Merkmale für die Kriminalgeschichte
 - Analytisch und synthetisch
 - Es findet kein Verbrechen statt
- Merkmale Pater Brown
 - Unkonventioneller Detektiv
 - Ist die Watsonfigur für den Detektiv
 - Nutzt die Vernunft um den Täter zu entlarven
- Merkmale Valentin
 - Konventioneller Detektiv
 - Nutzt die Vernunft um Spuren zu finden („wenn es keine vernünftigen Hinweise gibt, dann zählt der unvernünftigste Hinweise“)
- Merkmale Flambeau
 - Zweifelt an der Vernunft

1.4.3 Komm süßer Tod

- Handlung

Brenner beginnt bei den Kreuzrettern (Rettungsverein) zu arbeiten. Kreuzretter und Rettungsbund (anderer Verein) kämpfen um die Vorherrschaft in Wien. Beide stehen sich auch gegenseitig die Patienten. Die erste Tat ist ein Mord an ein Paar. Diese deckt durch

Brenners Anstellung nach und nach ein viel größeres Verbrechen auf. Zwischendurch wird auch noch der Nebencharakter Bimbo ermordet. Bimbo ist der Mörder des Paares. Zum Schluss stellt sich heraus, dass Junior (Chef der Kreuzretter) alte Menschen mit Zuckerlösungen ermordete um an deren Nachlass für das Unternehmen zu kommen.

- Merkmale des Werkes

Satzbau Aussagen werden mit Gliedsätzen getätigt (z.B. Weil ja Ding.). Dies vermittelt ein Gefühl von einer dialektalen Erzählung (z.B. Artikel vor einem Namen).

Sprache Es werden Wörter aus dem Dialekt verwendet. Direkte Reden werden generell nur im Dialekt getätigt. Durchgehend werden vulgäre Ausdrücke benutzt (Scheißheilstour). Euphemistische (bildhafte) Sprache von Handlungen um einen schwarzen Humor einzubauen (Szene mit Kopfschuss).

Erzähler Der Leser wird direkt per Du angesprochen. Der Erzähler selbst agiert wie ein Freund von Brenner und erzählt wie bei einem Stammtisch (Siehe Satzbau).

Indizien Indizien werden über das ganze Werk als Rück- oder Vorausblicke verstreut.

Titel „Komm süßes Kreuz“ verwechselt Brenner mit „Komm süßer Tod“. Der Titel beschreibt die Tötungsart, Tod durch Zuckerschok, von alten Menschen, die vorher noch einen Nachlass für die Rettung bereitgestellt (unterschrieben) haben.

Macht Bimbo wird getötet, weil zu übermütig wird.

Machtkampf der Rettungen

Aberglaube Ningnong (Katze) wird überfahren

Rettungsrennfahrer Rettung versucht so viele rote Ampel wie möglich zu überfahren.

Geldgier

- Merkmale Simon Brenner
 - Anti-detektivisches Verhalten
 - Benötigt den Zufall
 - Jugendliebe Klara als Watsonfigur
 - Zyniker

- Ehemaltiger Detektiv (19 jahrelang Polizist)
- Casanova
- Das Detektivische interessiert ihn nicht
- Grand
- Grand hilft ihm beim lösen von Fällen, da er noch verbissener wird
- Kein klassischer Detektiv
- Unterschied Film und Roman
 - Noch bevor der eigentliche Film beginnt, sieht man Ampullen von Zuckerwasser
 - Im Film ist bekannt, dass Bimbo der Mörder ist (man sieht ihn bei der Tat)
 - Oswald gibt es im Film gar nicht
 - Beati hilft im Film Brenner bei der Verfolgungsjagd
 - Im Film wird die Beziehung zwischen Brenner und Klara wird mehr durchläuchtet
 - Der Lungauer wird im Film auch mehr durchläuchtet

2 Mittelalter

2.1 Nibelungenlied

2.1.1 Textsorte

Heldenepos

2.1.2 Informationen über das Werk

- gebundene (Dichtung, Verse) Sprache im Original
- ungebundene Sprache bei Köhlmeier
 - Lässt Aspekte Weg bzw. verkürzt sie
 - * Umwerbung von Grimhilde dauert im Original ungefähr ein Jahr
 - Fügt Aspekte hinzu
 - * Den Schmied Mime gibt es im Original gar nicht

– Änder Aspekte ab

* Siegfried badet bei Köhlmeier in Fett (sonst immer in Blut)

- Entstehung im Donaauraum um etwa 1200 n.Chr.
- Geschrieben von einem Mönch
- Länge von 39 Aventuren¹
- Nationalepos durch Stilisierung von Hagen zum loyalsten Diener und Siegfried als perfekter Mann (Arier).

2.1.3 Handlung

Siegfried ist ein adeliger (Sohn des Königs) aus dem Gebiet der Niederlande und unglaublich stark. Aus diesem Grund wird er zum Schmied Mime zur Bändigung gesendet. Nach Jahren reißt er nach Burgund. Parallel wird die Vorgeschichte zu seiner späteren Frau, Grimhilde, erzählt. Diese träumt, dass ihr Mann stirbt, aus diesem Grund will sie nie heiraten und schließt sich im Turm ein.

3 Ziel dieses Dokumentes

Zu jeder Matura kommen andere Themen. Dieses Dokument soll als Themendatenbank dienen und wäre dazu gedacht, dass jeder Jahrgang bestehende Themen herausnehmen und neue eigenen Themen hinzufügen kann.

¹Abenteuer bzw. hier Teil einer Erzählung